

Im Dicken zum Brötchenholen....

Beitrag von „moose“ vom 9. Februar 2007 um 08:06

Zitat von Kühnemund

Ich glaube, der hat einfach noch nie im Dicken gegessen, sonst wüßte er nicht, wie gut Brötchen schmecken, die im Dicken geholt worden sind.

Auf der anderen Seite frage ich mich schon manchmal, wozu so manch Dicker eigentlich dient, der nur von nett angemalten Frauen in die Hamburger Einkaufsstraßen gefahren, mit Tüten beladen, und zu Hause wieder in der Garage geparkt wird.

Nun ja, im zweiten Fall dient er wohl doch zu mehr. Denn Tüten (Plural) stellen auf jeden Fall erheblich mehr "Nutzlast" bzw. Volumen als ein paar Brötchen dar; sie sprengen auch sehr viel leichter den Rahmen, innerhalb dessen sich die Alternativen Fahrrad oder Fußmarsch angeboten hätten.

Oder wolltest Du darauf hinweisen, dass sich "schick angemalte Frauen" nicht mit einem kernigen Jeep vertragen (genau: die gehören doch ins nette Zweit-Kleinwägelchen zum Shoppen; das darf dann auch in Pastellfarben gehalten sein. Hauptsache, man kann sie jederzeit klar vom Mammuttöter unterscheiden 😊)?

Aber das (ein kerniger Jeep) ist der Touareg ungeachtet seiner ausreichenden Geländefähigkeiten ja gar nicht. Er ist **mehr**; nämlich zusätzlich noch ein komfortables Oberklassenfahrzeug. So gesehen agiert er in Deinem Beispiel halt in seiner zweiten (Haupt- oder Neben-)Rolle; wer weiß schon, ob er nicht just an dem Wochenende, an dem **Du** damit Brötchen holst, bei besagten Damen einen Pferdehänger zieht? 😊

Da hat Frank schon recht; nur generell weniger zu fahren ist der Königsweg. So gesehen bewegt sich der "Brötchenhol-Polemiker" gedanklich zwar im aktuellen Mainstream (zur Zeit wird ja kein Klimareport-Bericht ohne einen Clip von Touareg oder Cayenne in einer Kiesgrube ausgestrahlt), aber abseits jeder Vernunft.

Spotlights auf extreme Rollen eines Wagentyps polarisieren nur unnötig - und mal ehrlich: wenn einer im T zu einem Meeting fährt und im feinen Zwirn aus diesem aussteigt, vielleicht dazu auch noch eher schwächling oder aber auf gut bayrisch "wampert" daherkommt, mokiert sich vielleicht auch die Empfangsdame am Ankunftsort hinter vorgehaltener Hand über den unnötigerweise für die Wüste Gobi gerüsteten Couchpotato... 😊

Apropos Rollen: ich bin vor längerer Zeit mal hinter einem Jeep hergegendelt, dessen Heck folgender Frust-Aufkleber zierte "My Jeep is not a SUV. Your SUV is not a Jeep!". "Richtig", dachte ich mir da; "mein 'SUV' ist (auch noch) ein **richtiges** Auto!" 😄

Übrigens sind in meiner aktiven Offroad-Zeit immer zuallererst die Jeeps im Gelände mit Defekten ausgefallen; vor lauter Rammen, Riesenreifen und V8 haben deren Konstrukteure nämlich (bis heute?) vergessen, auch die Kreuzgelenke ausreichend zu dimensionieren und die Übersetzung der Servolenkung (viereinhalb Umdrehungen, Mannomann) so zu gestalten, dass beim Fahrer ein vernünftiger Feedback über die materialmordenden Lenkkräfte ankommt. Das Aussehen ist halt häufig irreführend.

Aber jetzt schweif' ich schon sehr ab... 🤔